

# RATHAUSKORRESPONDENZ

III. Ausgabe

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

317

Wien, am 4. November 1933

## Auflassung der Expositur Stadlau des Magistratischen Bezirksamtes für den XXI. Bezirk.

Bürgermeister Seitz hat im Hinblick auf die derzeit zwingend **gebotene** Sparsamkeit in der Verwaltung verfügt, dass die Expositur Stadlau des magistratischen Bezirksamtes für den XXI. Bezirk mit sofortiger Wirksamkeit aufgelassen werde. Es werden daher nunmehr bis auf weiteres an zwei Wochentagen vormittags in Stadlau Amtstage abgehalten werden.

.....

## Eine Sterbekasse vor 1.800 Jahren.

Den "Mitteilungen der Wiener städtischen Versicherungsanstalt" entnehmen wir, dass unter den Ruinen eines öffentlichen Bades in Lanuvium bei Rom eine Mamortafel gefunden worden ist, deren Inschrift die Satzungen einer Sterbekasse aus dem Jahre 133 nach Christus darstellt. Diese Sterbekasse der Göttin Diana geweiht bestimmte, dass jeder neu Eintretende hundert Sesterzen (etwa dreissig Schilling) und ausserdem eine Amphora guten Weines beizustellen hatte; überdies wurden monatlich fünf Asses (sechzig Groschen) eingehoben. Nach dem Ableben eines Mitgliedes wurden vierhundert Sesterzen (hundertzwanzig Schilling) zur Bestreitung der Begräbniskosten ausgezahlt. Auf diese Summe hatten jedoch weder der Herr eines versicherten Sklaven noch Gläubiger jemals einen Anspruch.

.....

## Acht goldene Hochzeiten.

Am Samstag besuchte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Honay die Wiener Ehepaare Karl und Theresia Alt, Jakob und Leonore Fischl, Adolf und Johanna Göllner, Hermann und Johanna Hamburger, Alois und Marie Jerabek, Thomas und Berta Kraftl, Franz und Franziska Neugebauer und Franz und Theresia Schwarz anlässlich der fünfzigsten Wiederkehr ihres Hochzeitstages und überreichte ihnen die Ehrengaben der Stadt Wien. Den acht Jubelpaaren wurden zusammen 46 Kinder geboren, von denen 34 am Leben sind. An den Feiern nahmen auch die 37 Enkel und drei Urenkel teil.

.....

## Gemeindevermittlungsamt Neubau.

Die nächsten Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamt Neubau finden am 6., 13., 20. und 27. November im Büro des Bezirksvorstehers statt. Die Verhandlungen beginnen immer um 10 Uhr 30 vormittags.

.....